

# Impfungen für Kinder - Diskussion

**Beitrag von „Valerianus“ vom 31. Juli 2018 13:22**

Wenn ich Eltern aufgrund meiner beruflichen Qualifikation empfehle, dass ihr Kind doch bitte schriftliche Division, das Rechnen mit Brüchen (vor allem Addition/Subtraktion) sowie das Umrechnen von Brüchen in Dezimalzahlen wiederholen solle und es ebenfalls toll wäre, wenn im nächsten Schuljahr die Hausaufgaben regelmäßig angefertigt und darüber hinaus ein Hausaufgaben- und ein Regelheft geführt würde, dann ist das nicht optional. Ich erwarte nicht, dass sich die Eltern aussuchen: Ach, ein Hausaufgabenheft das klingt sinnvoll für mich, aber schriftliche Division, das braucht der doch nie mehr, die bekommen doch bald den Taschenrechner.

Ich verstehe nicht ganz aus welcher Position heraus ich mich über das Urteil von Fachleuten (nicht nur von Fachleuten (Ärzte), sondern von den Experten unter den Fachleuten (StiKo)) erheben sollte. Mit dem Argument: Aber es ist doch mein Kind? Das kriege ich in der Schule schon ab und zu zu hören und es ist da schon bescheuert genug...